

GEMEINSAM STARK

FÜR DEN LANDKREIS



GRÜNE IN DEN KREISTAG WÄHLEN





**FOLGEN SIE UNS
AUF INSTAGRAM**

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

am 8. März 2026 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zukunft unseres Landkreises Fürth. Wir GRÜNE packen an: Wir koordinieren, vernetzen und ermöglichen Projekte – damit das Leben hier sicher, bezahlbar und für alle lebenswert bleibt.

Wenn Städte und Gemeinden zusammenarbeiten, erreichen wir mehr: Wir schützen vor Hitze und Hochwasser, erzeugen Energie vor Ort, schaffen gute Voraussetzungen für Wohnen und Arbeit, sorgen für verlässliche Mobilität und stärken Betreuung und Zusammenhalt.

Dafür setzen wir uns im Kreistag – **dem Entscheidungsgremium unseres Landkreises** – ein:

- ➔ Menschen und Natur konsequent schützen
- ➔ Mehr saubere Energie aus der Region
- ➔ Bezahlbaren Wohnraum fördern
- ➔ Betriebe stärken und Ausbildung sichern
- ➔ Bürgerservice digital und einfach gestalten
- ➔ Nahverkehr ausbauen und Radwege sicher machen
- ➔ Schulen modernisieren und Jugendlichen Perspektiven geben
- ➔ Familien, Vereine, Ehrenamt und Kultur verlässlich unterstützen
- ➔ Schwimmbäder gemeinsam erhalten

**Gestalten wir unseren Landkreis gemeinsam – und halten zusammen.
Gehen Sie wählen und geben Sie uns Ihr Vertrauen.**



Heike Barth und André Höftmann
Spitzenduo



1

HEIKE BARTH

54 Jahre / Oberasbach
Rechtsanwältin, Kreisrätin,
Stadträtin

„Haltung zeigen. Verantwortung übernehmen. Für unseren Landkreis. Für unsere Lebensgrundlagen. Für uns und den Zusammenhalt. Für unsere Zukunft.“



2

ANDRÉ HÖFTMANN

29 Jahre / Wilhermsdorf
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
M. Sc., Kreisrat

„Ich stehe für einen Landkreis, der einfach funktioniert: lebenswert für Familien, stark für unsere Gemeinden, verantwortungsvoll für Natur und Umwelt und mit solider Wirtschaft.“



3

CORNELIA THOMAS

Zirndorf
Lehrerin, Stadträtin
Kreisrätin

„Als Kreisrätin setze ich mich ein für bezahlbare Mobilität, eine lebenswerte Umwelt, eine starke Zukunft unserer Kinder und eine stabile Finanzierung unserer Kommunen.“



4

LUKAS POXLEITNER

27 Jahre / Zirndorf
Arzt, Stadtrat, Bürgermeisterkandidat

„Vereine sind das Herz unserer Gesellschaft, sie stehen für Zusammenhalt. Ich stehe für Vereine, ein starkes Ehrenamt, für Förderung und Wertschätzung.“



5

BRITTA RUNGE

49 Jahre / Langenzenn
Lehrerin für Grund- und
Mittelschule

„Ich möchte unsere Schulstandorte stärken: moderne Ausstattung, attraktive Lernräume und beste Bedingungen für Schüler und Lehrkräfte.“



6

NORBERT SCHIKORA

74 Jahre / Oberasbach
Geschäftsführer, 2. Bürgermeister,
Stadtrat, Kreisrat

„Verlässlich, klar und lösungsorientiert handeln. Kreislaufwirtschaft ausbauen.“



SABINE GEYER

57 Jahre / Cadolzburg
Dipl.-Sozialpädagogin,
Marktgemeinderätin

„Für einen Landkreis, der generationengerecht Haushaltet, verlässlich wirtschaftet, nachhaltig plant, damit junge Menschen ihre Zukunft bauen können.“



MARTIN RÖHN

25 Jahre / Roßtal
Masterstudent KI & Robotik,
B.Sc., Kreisrat

„Als Masterstudent der KI & Robotik setze ich mich für Digitalisierung, einen starken ÖPNV und Politik auf Basis der Wissenschaft ein.“



ANDREA KRUG

Zirndorf
PR-Beraterin

„Ich setze mich für interkommunale Zusammenarbeit, einen besseren ÖPNV und mehr Bürgerbeteiligung ein. So machen wir unseren Landkreis zukunftsfest.“



SIMON RÖTTSCH

25 Jahre / Oberasbach
M. A. Architektur, Stadtrat

„Unser Landkreis steht vor großen Investitionen im Baubereich, insbesondere bei den Schulen. Diese im Hinblick auf die Kosten kritisch zu begleiten und den Ressourcenverbrauch möglichst zu minimieren, ist mir ein zentrales Anliegen.“



LISA GERNBACHER

38 Jahre / Cadolzburg
B. Eng., Umwelt- und Sicherheitsingenieurin, Marktgemeinderätin

„Mit Fachwissen und kommunaler Erfahrung setze ich mich für klimaangepasste Städteplanung, Kreislaufwirtschaft und echte Energiewende ein.“



WALTER SCHÄFER

63 Jahre / Zirndorf
Sozialarbeiter, M. A.,
3. Bürgermeister, Stadtrat,
Kreisrat, Bezirksrat

„Für mich beginnt Politik dort, wo Mitgefühl und Verantwortung zusammenkommen. So entsteht eine Politik, die den Menschen zuhört, Unterschiede ernst nimmt und Entscheidungen für das Gemeinwohl trifft – klar, menschlich und verlässlich.“



13

HEIKE AIGNER

56 Jahre / Zirndorf
Dipl.-Kommunikationswirtin

„Wir brauchen eine ökologisch sinnvolle Wirtschaftsförderung, um Kommunen langfristig stabil zu finanzieren und unsere Lebensqualität zu sichern. Ich setze mich für kreative Ideen ein, damit wir mehr Unternehmen und mutige Gründer:innen in die Kommunen holen.“



14

MICHAEL KIMBERGER

43 Jahre / Langenzenn
Digitalisierungsmanager,
Bürgermeisterkandidat

„Starke Wirtschaft. Grüne Zukunft. Ich verbinde Kommunalpolitik und Wirtschaft – für Arbeitsplätze, die bleiben, und eine Region, die wächst.“



15

ANGELIKA IGEL

65 Jahre / Roßtal
Sozialpädagogin,
Kreisrätin

„Die Aufgaben sind vielfältig und die Herausforderungen für die nächsten Jahre groß. Die Auswirkungen des Klimawandels, die Gestaltung des sozialen Miteinanders, nachhaltiges Bauen und Verkehr sind meine Themen und an dieser Gestaltung möchte ich gerne mitwirken.“



16

DAVID GRUNICKE

45 Jahre / Stein
Projektleiter für
Digitalisierung

„Unser Landkreis benötigt mehr Kinderbetreuung und Schülerunterstützung. Durch Digitalisierung sparen wir Ressourcen, welche wir in unsere Jugend investieren sollten.“



17

BRIGITTE SPITZER

60 Jahre / Cadolzburg
Ergotherapeutin,
Marktgemeinderätin

„Eine vernünftige Infrastruktur- und Verkehrsplanung sowie der Schutz unserer Natur, damit unsere Region auch in Zukunft noch lebenswert bleibt, ist mir wichtig – dafür setze ich mich ein.“



18

DR. FRIEDER KLEEFELD

58 Jahre / Wilhermsdorf
Gymnasiallehrer, Marktgemeinderat, Bürgermeisterkandidat

„Ich stehe u.a. für eine nachhaltige Infrastruktur, regionale Wirtschaftskreisläufe, Schulen, Schwimmbäder, eine barrierefreie inklusive Gesellschaft.“



19

EVELYN MEYER

57 Jahre / Langenzenn
Marketing-Leiterin, M. A.,
Stadträtin, Kreisrätin

„Ich möchte, dass der Landkreis nachhaltig investiert und Kommunen gemeinsam starke Lösungen entwickeln – ohne ihre Haushalte zu überlasten.“



20

THOMAS PISKOL

Seukendorf
Informatiker

„Freiheit braucht Sicherheit. Demokratie braucht uns. Für einen Landkreis Fürth, der zusammenhält und niemanden zurücklässt.“

21 **ELENA DÜRSCHINGER**
Puschendorf

22 **PATRICK CARL**
Cadolzburg

23 **ANDREA PLATZER**
Roßtal

24 **TORSTEN WINKLER**
Langenzenn

25 **LEONIA DIGNAT**
Wilhermsdorf

26 **JÖRG HUTFLES**
Großhabersdorf

27 **BRITA ERBES**
Roßtal

28 **ANDREAS FLEISCHMANN**
Obrasbach

29 **TANJA DENNINGER**
Großhabersdorf

30 **THEO WIDMANN**
Langenzenn

31 **ANNA-LENA TSUTSUI**
Puschendorf

32 **FABIAN HARTMANN**
Zirndorf

33 **CAROLA SCHIKORA**
Obrasbach

34 **MATTHIAS HÜTTMANN**
Puschendorf

35 **BARBARA SCHROEDER**
Roßtal

36 **DIETER BUROCK**
Cadolzburg

37 **MARLENE HERRMANN**
Großhabersdorf

38 **PETER DIGNAT**
Wilhermsdorf

39 **HANNELORE MERKL-JORDAN**
Großhabersdorf

40 **SASCHA VUJEVIC**
Langenzenn

41 **DR. ISABELL LÖSCHNER**
Cadolzburg

42 **JENS ENGELHARDT**
Puschendorf

43 **SYLVIA LINDNER**
Zirndorf

44 **DR. TIMO ENGEMANN**
Obrasbach

45 **MARGIT RITTER**
Langenzenn

46 **LUKAS MAURER**
Roßtal

47 **GERTRUD BAUER**
Obrasbach

48 **GERALD JORDAN**
Großhabersdorf

49 **KARIN LINK**
Zirndorf

50 **JÖRG-DIETER BAUER**
Obrasbach

51 **KATARZYNA PAUHSE**
Großhabersdorf

52 **MARTIN HORNEBER**
Roßtal

53 **SONIA BERNINGER-OED**
Roßtal

54 **DR. FELIX REIMANN**
Langenzenn

55 **ANDREA AMMON**
Großhabersdorf

56 **DIETMAR OEDER**
Stein

57 **DR. JACQUELINE KLUSIK-ECKERT**
Puschendorf

58 **MICHAEL GAWEHN**
Langenzenn

59 **URSULA SCHRÖDER**
Cadolzburg

60 **OLIVER HAAKE**
Zirndorf

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.



LEBENSGRUNDLAGEN SCHÜTZEN. JETZT.

Unsere Lebensgrundlagen geraten zunehmend unter Druck:

- ➡ Wir schützen Menschen, Gebäude und Infrastruktur wirksam vor Hitze, Starkregen und Hochwasser.
- ➡ Wir treiben den Ausbau erneuerbarer Energien voran und sichern damit die Versorgung vor Ort, reduzieren Abhängigkeiten und stabilisieren langfristig Preise.
- ➡ Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum u.a. durch nachhaltiges Bauen, durch verlässliche Standards und den konsequenten Abbau unnötiger Bürokratie.

IN DIE ZUKUNFT STARTEN. JETZT.

Knappe Mittel verlangen klare Entscheidungen und Mut zur Priorisierung:

- ➡ Wir stärken unsere regionale Wirtschaft, nachhaltige Innovationen und fördern unternehmerische Initiativen vor Ort.
- ➡ Wir treiben die Digitalisierung voran und investieren gezielt in Strukturen, die unseren Landkreis dauerhaft leistungsfähig und zukunftssicher machen.
- ➡ Wir setzen auf ein starkes Netzwerk „Zukunftswirtschaft“ im Landkreis, fördern Kooperationen von Betrieben mit Schulen und Ausbildungsstätten und unterstützen Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle.

MOBILITÄT IM LANDKREIS. JETZT.

Gute Mobilität verbindet Menschen – im Alltag, im Beruf und in der Freizeit:

- ➡ Wir bauen den öffentlichen Nahverkehr aus und sorgen für dichtere Takte von Bus und Bahn, gerade im ländlichen Raum.
- ➡ Wir setzen uns für sichere Rad(schnell)wege im Landkreis konsequent ein.
- ➡ Wir stärken moderne Mobilitätsangebote wie Car-Sharing, die flexible Mobilität auch ohne eigenes Auto ermöglichen.

CHANCEN FÜR DIE JUGEND. JETZT.

Bildung und Jugend entscheiden über unsere Zukunft:

- ➡ Wir modernisieren Schulen, mit zukunftsfähiger Ausstattung.
- ➡ Wir sorgen mit Jugendsozialarbeit, Förderung und Ganztagsbetreuung für echte Chancengerechtigkeit.
- ➡ Wir geben jungen Menschen mit starker Jugendarbeit und Beteiligung eine Stimme.

LEBENSWERT FÜR ALLE GENERATIONEN. JETZT.

Ein lebenswerter Landkreis zeigt sich im sozialen Zusammenhalt:

- ➡ Wir unterstützen Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen und Pflegebedürftige mit verlässlichen, bedarfsgerechten Strukturen vor Ort.
- ➡ Wir fördern Barrierefreiheit und bauen Betreuungsangebote sowie Hospizarbeit aus und sichern ein Leben in Würde bis zuletzt.
- ➡ Wir sichern Schwimmbäder als Orte des Schulschwimmens und des gesellschaftlichen Miteinanders im Landkreis.

DEMOKRATIE BRAUCHT DICH. JETZT.

Demokratie braucht Mut und Menschen, die mitmachen:

- ➡ Wir unterstützen unsere Vereine, das Ehrenamt und öffentliche Einrichtungen als tragende Säulen unserer demokratischen Gesellschaft.
- ➡ Wir fördern Feste und Kulturprojekte, die Vielfalt sichtbar machen und das gegenseitige Verständnis im Landkreis stärken.
- ➡ Wir setzen auf Dialog und verbindliche Bürgerbeteiligung, um Ideen voranzubringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu festigen.



**MEHR ZUM PROGRAMM AUF
GRUENE-FUERTH-LAND.DE**



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei der Kreistagswahl können 60 Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilt und Kandidierende auf mehreren Listen angekreuzt werden (panaschieren). Einzelnen Kandidierenden können bis zu drei Stimmen gegeben werden (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

MIT DIESEM KREUZ
MACHST DU ALLES
RICHTIG

Wahl der Kreistagsmitglieder im Landkreis Fürth

	Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort GRÜNE
	1 Heike Barth
	2 André Höftmann
	3 Cornelia Thomas
	4 Lukas Poxleitner
	5 Britta Runge
	6 Norbert Schikora
	7 Sabine Geyer
	8 Martin Röhn
	9 Andrea Krug
	10 Simon Rötsch
	11 Lisa Gernbacher
	12 Walter Schäfer
	13 Heike Aigner
	14 Michael Kimberger
	15 Angelika Igel
	16 David Grunicke
	17 Brigitte Spitzer
	18 Dr. Frieder Kleefeld
	19 Evelyn Meyer
	20 Thomas Piskol



Transparenzbekanntmachung nach
TTPA-Verordnung: Politische Werbung
zur Kommunalwahl 2026 von BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN, Landesverband Bayern
und den Untergliederungen.